



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 12.05.2016

Ort: Aula Lausitzer Sportschule, Linnéstr. 1-4

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Frau Gerth	CDU
Herr Dietmar Schulz (Vertreter)	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Richter (Vertreter)	DIE LINKE
Frau Brita Richter (Vertreterin)	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

Zu den TOP 3.1. und 4.1. sind die Mitglieder sowie die stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses anwesend.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 9-0-0

TOP 2. Protokollkontrolle

Im Protokoll vom 10.03.2016 wird eine Ergänzung vorgenommen. Die Abstimmung des Protokolls erfolgt in der Beratung des Ausschusses im Juni.

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Situation der Grundschul- und Hortversorgung in der Stadt Cottbus

Herr Weiße erläutert in seiner Präsentation den aktuellen Stand zur Kita-, Grundschul- und Hortversorgung in der Stadt Cottbus.

Auf der letzten Seite der Anlage werden in einer Zeitschiene die weiteren Arbeitsschritte zum Beschluss der SEP 2017-2021 aufgezeigt.

Die in der Diskussion gestellten Fragen werden durch Herrn Weiße beantwortet. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Koch spricht seinen Dank an die Verwaltung und die Fraktionen der Stadtverwaltung aus, dass es den Eltern ermöglicht, für ihre Kinder eine Schule mit den jeweiligen Angeboten frei wählen zu können.

Die Nachfrage zum aktuellen Stand der Beschulung kann Herr Koch noch nicht beantworten, da das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Eine Übersicht zur Aufnahme an den Schulen wird nach Fertigstellung dem BSSK und JHA übergeben.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Vorlage III-004/16 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus (Gebührensatzung der kommunalen Horte und der Kindertagespflege)

Herr Schneider informiert, dass nach Abstimmung mit den freien Trägern, eine Empfehlung zum Einvernehmen zu den Elternbeiträgen herbeigeführt wurde. Mit der neuen Gebührenfestsetzung ist eine Staffelung der Einkommensgrenzen zwischen 18.000,00 € und 102.000,00 € vorgenommen worden.

Mit der Stellungnahme der AG 78 werden die Vorgaben des § 17 Absatz 2 KitaG zur sozialverträglichen Gestaltung der Elternbeiträge und den Staffelungskriterien im Einvernehmen mit der Stadt Cottbus unterstützt.

Die aus der Diskussion entstandenen Fragen zum Mindestbeitrag werden durch Herrn Schneider und Herrn Weiße beantwortet.

Eine von Frau Kostrewa gewünschte Kalkulation zu den Platzkosten wird nachgereicht.

Der von Herrn Schulz und Frau Kostrewa unterbreitete Vorschlag, zur besseren Aufbereitung der Vorlagen (in Form von Kalkulation und Synopse) wird aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Die Vorlage III-004/16 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 5-1-2

Die Abstimmung wurde ohne Frau Breitschuh-Wiehe und Herrn Dietmar Schulz durchgeführt, da zur gleichen Zeit, die Abstimmung des Jugendhilfeausschusses vorgenommen wurde.

TOP 4.2. Vorlage I-019/16 Entscheidung zu Kommunalinvestitionsförderungsmaßnahmen (KInvFG-Maßnahmen)

Die Vorlage wird von Herrn Dr. Niggemann vorgestellt. Auf Grund freiwerdender KInvFG-Mittel als auch nicht förderfähiger Kosten stehen der Stadtverwaltung Mittel in Höhe von 4,4 Mio. € zur Verfügung. Die in der Vorlage aufgezeigte Splittung der Mittel wird mit 2,57 Mio. € für den Neubau des Hortes in Groß Gaglow und 1,83 Mio. € für den Erweiterungsbau der Astrid-Lindgreen-Grundschule verwendet. Somit kann an der Astrid-Lindgreen-Grundschule die Erweiterung um 6 Klassenräume vorgenommen werden.

Die Vorlage I-019/16 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 6-1-3

TOP 4.3. Vorlage II-001/16 Aufhebung der Satzung „Cottbus-Prämie“

Herr Konzack führt aus, auf Grund des Rückgangs bewilligter Anträge und dem Widerspruch zur Satzung „Erstwohnsitzmodell“ die Satzung aufzuheben.

Die Vorlage II-001/16 wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10-0-0

TOP 4.4. Vorlage II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“

TOP 5.1. Antrag II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“

Die Vorlage und der Antrag werden zusammenhängend behandelt.

Die Vorlage wird von Herrn Konzack vorgestellt. Da die bisherige Subventionierung des Statuswechsels von Neben- auf Haupt- bzw. alleinige Wohnung entfällt wird die jährliche finanzielle Zuwendung für Studierende und Auszubildende von bisher 150,00 € auf 100,00 € reduziert. Somit wird eine jährliche Einsparung von 61.200,00 € erreicht

Die Vorlage II-002/16 wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 2-0-8

Herr Amat-Kreft erläutert; mit dem eingereichten Antrag der Fraktion AUB/SUB zur Vorlage II-002/16 Satzung „Erstwohnsitzmodell“ soll die jährliche Zuwendung für Studierende und Auszubildende 200,00 € betragen. Durch eine Begrenzung der Anspruchsdauer auf drei Jahre, werden gleiche Einsparpotentiale erreicht.

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 5.2.

Herr Büschel, in seiner Funktion als Museumspädagoge im Stadtmuseum stellt sich den Abgeordneten vor. In seiner Präsentation berichtet er über die bisher geleistete Arbeit im Stadtmuseum und informiert über die noch bis zum Jahresende geplanten Veranstaltungen im Stadtmuseum.

TOP 6. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende bittet alle Mitglieder, Vorschläge zu Themen für kommende Ausschüsse zu unterbreiten.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk
Protokollantin